

Ein erfolgreiches Jahr 2002 geht zu Ende . . .

## Zum Jahreswechsel

### 50jähriges Jubiläum im September 2003

Liebe Sportfreunde,

wir befinden uns jetzt in der schönen Adventszeit und feiern in wenigen Tagen das Weihnachtsfest. Unmittelbar danach folgt schon wieder der Jahreswechsel und ich möchte, wie bisher, einen kurzen Rückblick halten und auch kurz auf das Jahr 2003 eingehen.

Wieder ist ein Jahr vergangen und mancher fragt sich sicher, wo die ganzen Tage seit Januar geblieben sind, was ist geschehen oder was habe ich erlebt. Bei dem einen oder anderen war es vielleicht ein schönes, erfolgreiches Jahr, bei anderen gab es sicherlich nicht nur gute Tage sondern auch unerwartete Probleme.

Sportlich gesehen gab es auch für unseren Verband viele positive Erfolge, aber es gab auch negative Entwicklungen. Da wir Sie in unserer SMASH und in unserer HOMEPAGE [www.SHBV.de](http://www.SHBV.de) ausführlich über die sportlichen Entwicklungen informiert haben, möchte ich hier heute auch nicht auf Einzelheiten eingehen.

Dennoch will ich kurz drei Punkte herausstellen:

1) Im Sommer haben wir uns von unserem Spitzenspieler **Joachim Persson** verabschiedet. Joachim ist in seine Heimat Dänemark zurückgekehrt. Ich wünsche ihm für seine weitere Entwicklung viel Erfolg und alles Gute.

2) Bei den Europameisterschaften der Senioren in Radebeul bei Dresden errang **Siegfried Dutschke** vom Wyker TB den 1. Platz im Herreneinzel der Altersklasse U 60.

3) Unser jugendlicher Spitzenspieler **Patrik Neubacher** verletzte sich im September schwer und wird für diese Saison ausfallen. Damit platzte leider auch seine Teilnahme an den Weltmeisterschaften in Südafrika. Ich wünsche Patrik auf diesem Wege nochmals baldige Genesung und hoffe, dass er uns bald wieder zur Verfügung steht.

Ich hoffe, dass wir im Jahre 2003 unsere sportlichen Erfolge noch weiter steigern können. Die Voraussetzungen hierfür sind von uns mit hervorragenden Trainern und mehreren Landesstützpunkten geschaffen.

Vergessen möchte ich an dieser Stelle nicht unseren seit vielen Jahren durchgeführten YONEX – mini –Cup. Den in der Regionalliga Nord spielenden

Mannschaften vom BW Wittorf-NMS e.V. und VfB Lübeck e.V. wünsche ich den Aufstieg in die 2. Bundesliga.

Seit August 2002 halten Sie heute die fünfte Ausgabe unserer neuen SMASH in Händen. Inzwischen ist es bereits die 100. Ausgabe der SMASH geworden. Ich hoffe, Sie haben sich inzwischen an unser neues Outfit und die geänderte Darstellung gewöhnt.

In dieser Ausgabe erscheint erstmals ein Kreuzworträtsel mit einem schönen Gewinn. Ich hoffe, dass weitere folgen werden. An weiteren aktuellen Informationen arbeiten wir.

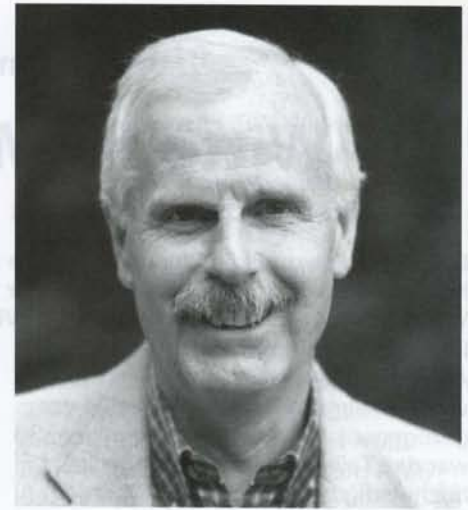
Im kommenden Jahr 2003 feiert der Schleswig-Holsteinische Badminton-Verband e.V. sein 50jähriges Jubiläum. Die Gründung erfolgte am 5. September 1953 in Flensburg mit folgenden Vereinen:

Kieler BC v. 1949 e.V. / BC Leck / UF Westerland/Sylt / DUF Harrisleefeld DUF Kupfermühle / DUF Büdelsdorf / und die Vereine Wassersleben und Tönning.

Wir beabsichtigen im September 2003 eine Jubiläumsfeier durchzuführen. In diesem Zusammenhang bitten wir die Vereine, die seit dem Gründungsjahr bis heute sowie die danach beigetretenen Vereine Mitglied im SHBV sind, um Angabe von Namen und Anschriften von Spielerinnen und Spielern, die damals aktiv waren bzw. noch heute spielen oder in Verbindung mit Badminton oder dem Verein stehen.

Die Informationen bitte ich per Post, Fax oder eMail [praesident@shbv.de](mailto:praesident@shbv.de) an mich weiter zu leiten.

Abschließend möchte ich mich bei allen Mitgliedsvereinen, Spielerinnen und Spielern, Trainern und Funktionären für Ihren steten und unermüdlichen Einsatz recht herzlich bedanken und hoffe, dass diese gute Zusammenarbeit auch im Jahre 2003 fortgesetzt werden kann. Ein besonderer Dank gilt meinen Präsidiumskollegen und dem SMASH –



Redakteur, die mich während der Phase meiner Erkrankung stets unterstützt haben.

Ich wünsche Ihnen allen beste Gesundheit, ein friedvolles, frohes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch und alles Gute in 2003.

Mit herzlichen Grüßen  
Ihr **Horst Samuelson**

**Präsidium  
und  
Redaktion  
SMASH  
wünscht  
allen**



**Lesern ein besinnliches,  
frohes Weihnachtsfest  
und alles erdenklich  
Gute für das  
neue Jahr 2003**

## Inhalt

Zum Jahreswechsel .....	1
Landesmeisterschaften O 19 ...	2+3
LEM U 15/U 19 in Gettorf .....	3+4
SHBV-Stützpunktsystem .....	5
Deutsche Ranglisten .....	6
Regionalliga / Oberliga .....	7+8
Antrag auf Freiholung .....	8
Verbandsliga / Landesligen .....	9
Krückau-Cup 2002 .....	10+11
Aus den Bezirken / Kreisen .....	11-16
Turnierausschreibungen .....	17-19
Tabellenservice .....	20-24
Adressänderungen .....	25

**Titelfoto:** Petra Schlüter und Catrin Paulsen wurden bei den diesjährigen Landesmeisterschaften in Alveslohe Sieger im Damendoppel O 19. Foto: A.Zimmermann

# BW Wittorf NMS holt 3 Titel

## Zwei Titel für den VfB Lübeck

Bei den Landestitelkämpfen in Alveslohe war alles was Rang und Namen im SHBV hat am Start, allen voran die Akteure der Regionalligisten BW Wittorf NMS und VfB Lübeck. Auch die Oberligisten BW Wittorf NMS II und SG Ladelund/Westerland waren komplett vertreten.

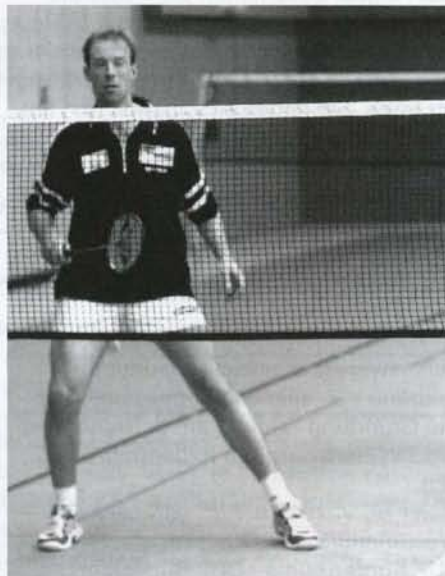
Angesichts dieser Übermacht hatten es viele Spieler aus der zweiten Reihe vorgezogen, nicht an den Start zu gehen. So war das Teilnehmerfeld zwar qualitativ hochwertig besetzt, ließ aber von der Spieleranzahl her einige Wünsche offen. Schade, dass in der tollen und nagelneuen 9-Felder-Halle in Alveslohe häufig einige Felder gar nicht genutzt werden konnten.

Die Titel wurden erwartungsgemäß unter dem VfB Lübeck und BW Wittorf NMS aufgeteilt. Traditionell wurde zunächst das Mixed ausgespielt.

Hier konnten Frank Schröder/Petra Mews (VfB Lübeck) als Titelverteidiger erneut die deutlich jüngere Konkurrenz in die Schranken weisen. Im Halbfinale setzten sie sich gegen Alexander Witt/Tiina Kasproviak (BW Wittorf NMS) mit 11:3, 11:9 durch und trafen im Endspiel auf Patrick Meier/Linn Engelmann (VfB Lübeck/BW Wittorf NMS), die ihrerseits die an 2 gesetzten Malte Böttger/Michaela Kitschke (BW Wittorf NMS) mit 13:10, 6:11, 11:8 aus dem Weg geräumt hatten. Im Finale waren dann Schröder/Mews mit zweimal 11:8 siegreich.

Während das Herreneinzel den erwarteten Verlauf nahm, hätte im Vorwege wohl kaum jemand auf ein Dameneinzel-Endspiel Kasproviak gegen Hicks getippt. Tiina Kasproviak marschierte ohne Satzverlust ins Finale und gab auf diesem Weg u.a. Katharina Meyer, Linn Engelmann und im Halbfinale Titelverteidigerin Catrin Paulsen (11:8, 11:6) das Nachsehen. Inken Hicks (TSV Wester-

land) besiegte in der Gruppe u.a. Catrin Paulsen und Anne Hebel sowie im Halbfinale Katharina Meyer (VfB Lübeck) mit 11:7, 13:10. Das Finale war beim Stand von 11:5, 9:2 für Tiina fast entschieden, als Inken doch noch einmal zurückkam und sich den 2. Satz mit 11:9 holte. Im Entscheidungssatz war dann aber Tiina doch die klar stärkere und sicherte sich den Titel mit 11:3.



Andreas Schlüter holte sich erneut den Titel im HE. Foto: A.Zimmermann

Bei den Herren musste die Auslosung kurz vor Beginn noch geändert werden, da die an 3 und 4 gesetzten ausfielen. Das änderte aber nichts an dem erwarteten Turnierverlauf. Titelverteidiger An-

dreas Schlüter (BW Wittorf NMS) wiederholte seinen Vorjahreserfolg ohne Satzverlust. Nachdem "Altmeister" Frank Schröder im Halbfinale ohne Chance war (15:5, 15:3) konnte auch Björn Schneider (BW Wittorf NMS), der im Halbfinale Thies Wiediger (VfB Lübeck) mit 15:12, 15:8 ausgeschaltet hatte, im Endspiel nur bis zum 12:13 im 1. Satz wirklich mithalten. Danach war dann aber nicht mehr viel zu holen (15:12, 15:6). In einem sehr ausgeglichenen Feld im Damendoppel waren am Ende Catrin Paulsen/Petra Schlüter (BW Wittorf NMS) die glücklichen Siegerinnen. Kurios: Sie mussten in allen Spielen in den Entscheidungssatz, verließen das Feld aber stets siegreich. Im entscheidenden Spiel gegen die Vorjahressieger Katharina Meyer/Tiina Kasproviak hieß es am Ende 11:7, 5:11, 11:9. Den 3. Platz holten sich Linn Engelmann/Michaela Kitschke.

Die spannendste Entscheidung gab es im Herrendoppel. Für das Endspiel qualifizierten sich Frank Schröder/Thies Wiediger mit 15:9, 15:8 gegen Patrick Meier/Gunnar Ralf sowie Andreas Schlüter/Björn Schneider mit 15:6, 15:6 gegen Uwe Schabla/Simon Wepner (TSV Ladelund). Schröder/Wiediger, die schon im Viertelfinale gegen Böttger/Mielke diverse Matchbälle abwehren mussten, um mit 17:16 im 3. Satz die Oberhand zu behalten, machten es einmal mehr spannend. Nach klarem 14:7-Vorsprung kamen Schlüter/Schneider noch einmal zurück und in die Verlängerung.

Hier waren dann aber erneut die Lübekker die glücklicheren unter zwei gleichwertigen Doppeln in einer ausgesprochen hochklassigen Auseinandersetzung. Die Ergebnisse:

### Herreneinzel :

1. Andreas Schlüter, BW Wittorf NMS

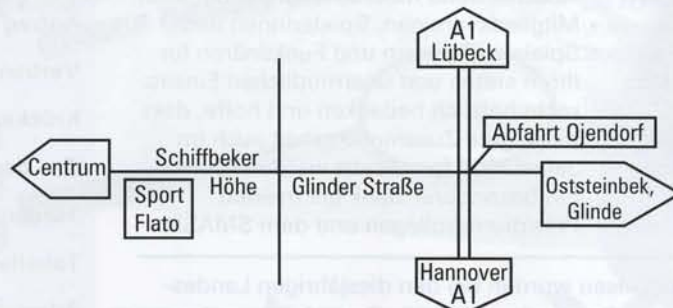
## IHR BADMINTONSPEZIALIST

# SPORT



# FLATO

SCHIFFBEKER HÖHE 12a • 22119 HAMBURG • TELEFON: 731 13 13 • TELEFAX: 731 13 141



Fordert unseren neuen  
Prospekt an!

Unsere Marken sind:

Yonex  
Victor  
Tactic  
Friendship  
Oliver  
Prince  
Hummel  
Asics

24-Std. Besattungsservice • 24-Std. Besattungsservice • 24-Std. Besattungsservice • 24-Std. Besattungsservice

2. Björn Schneider, BW Wittorf NMS
3. Thies Wiediger, VfB Lübeck
3. Frank Schröder, VfB Lübeck
5. Gunnar Ralf, VfB Lübeck
5. Nils Christiansen, VfL Oldesloe
5. Samir Halawani, TSV Ladelund
5. Tore Wepner, TSV Ladelund
9. Stefan Wiegand, TSV Erfde
9. Lars Ihde, 1. Rendsburger BC
9. Philipp Schiemann, TSV Altenholz
9. Alexander Witt, BW Wittorf NMS
9. Oliver Rösser, 1. Rendsburger BC
9. Uwe Schabla, TSV Ladelund
9. Wolfgang Jahn, TSV Ladelund
9. Kai Stange, TSV Erfde

**Dameneinzel:**

1. Tiina Kasproviak, BW Wittorf NMS
2. Inken Hicks, TSV Westerland
3. Catrin Paulsen, BW Wittorf NMS
3. Katharina Meyer, VfB Lübeck
5. Anne Hebel, MTV Itzehoe
5. Sonja Klahn, MTV Itzehoe
7. Isa Schupp, BW Wittorf NMS

7. Linn Engelmann, BW Wittorf NMS

**Herrendoppel:**

1. Frank Schröder, VfB Lübeck
  1. Thies Wiediger, VfB Lübeck
  2. Andreas Schlüter, BW Wittorf NMS
  2. Björn Schneider, BW Wittorf NMS
  3. Simon Wepner, TSV Ladelund
  3. Uwe Schabla, TSV Ladelund
  3. Patrick Meier, VfB Lübeck
  3. Gunnar Ralf, VfB Lübeck
  5. Malte Böttger, BW Wittorf NMS
  5. Frank Mielke, BW Wittorf NMS
  5. Samir Halawani, TSV Ladelund
  5. Tore Wepner, TSV Ladelund
  5. Kai Stange, TSV Erfde
  5. Tim Struck, TSV Erfde
  5. Alexander Witt, BW Wittorf NMS
  5. Stefan Möller, BW Wittorf NMS
- Damendoppel:**
1. Petra Schlüter, BW Wittorf NMS
  1. Catrin Paulsen, BW Wittorf NMS
  2. Tiina Kasproviak, BW Wittorf NMS
  2. Katharina Meyer, VfB Lübeck

3. Linn Engelmann, BW Wittorf NMS
3. Michaela Kitschke, BW Wittorf NMS
4. Inken Hicks, TSV Westerland
4. Anja Peters, TSV Westerland

**Mixed :**

1. Frank Schröder, VfB Lübeck
1. Petra Mews, VfB Lübeck
2. Patrick Meier, VfB Lübeck
2. Linn Engelmann, BW Wittorf NMS
3. Malte Böttger, BW Wittorf NMS
3. Michaela Kitschke, BW Wittorf NMS
3. Alexander Witt, BW Wittorf NMS
3. Tiina Kasproviak, BW Wittorf NMS
5. Lars Ihde, 1. Rendsb. BC
5. Martina Bauer, 1. Rendsb. BC
5. Andreas Schlüter, BW Wittorf NMS
5. Petra Schlüter, BW Wittorf NMS
5. Gunnar Ralf, VfB Lübeck
5. Katharina Meyer, VfB Lübeck
5. Thies Wiediger, VfB Lübeck
5. Annika Schulz, VfB Lübeck

**Wolfgang Jahn**

## Landesmeisterschaften U 15 und U 19 in Gettorf

# Linn Engelmann mit drei Titeln

## Alexandros Dimitriou und Neele Voigt auf dem Vormarsch

Bei den Landesmeisterschaften der Badmintonjugend (Altersklassen U15 und U19) in Gettorf am 23./24.11.02 trafen sich die Topspieler der Jahrgänge, verstärkt durch die Besten der Landesmeisterschaften U13/U17.

Diese „Youngster“ mischten die Felder der Älteren wie die Hechte im Karpfenteich tüchtig auf und sorgten mit ihren Leistungen für die Überraschungen in den Starterfeldern.

So erreichte das Doppel Lars Rieger/Sven Hoffmann (U17) in Konkurrenz zum älteren Jahrgang das Finale. Auf dem Weg dorthin gelang ihnen das Kunststück, John und Jack Djamil aus Kiel in drei spannenden Sätzen aus dem Feld zu werfen.

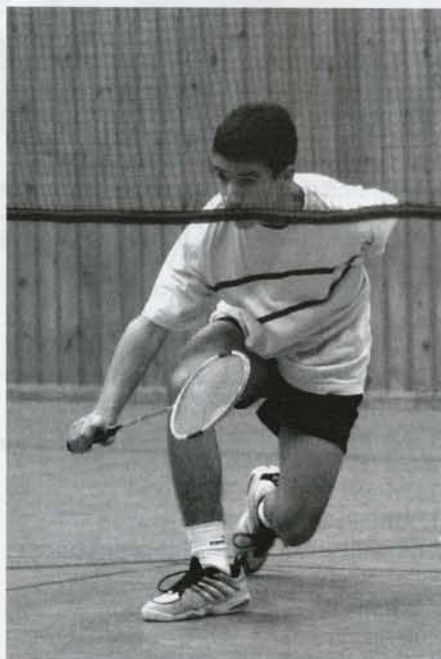
Im Finale unterlag das Duo zwar dem hochfavourisierten Doppel Jan-Collin-Strehse/Phil Gränert (BSG Eutin), dennoch sorgten die beiden für die herausragende Platzierung der Spieler aus dem Bezirk Mitte.

Aber es gab noch weitere Akteure, die sich im Vorderfeld dieser Meisterschaften platzierten.

Im Einzel (U15) kam Daniel Henkel auf Rang fünf, er musste im Viertelfinale seine Tasche packen. Schon im Achtelfinale war hier für Malte Paasch und Kay Schwauna das Aus gekommen. Im Doppel allerdings stieß das Gettorfer Duo Taufenbach/Schwauna bis ins Halbfinale vor, musste sich aber hier den späteren Titelträgern Alexandros Dimitriou/Felix Ober (Trittau/Eutin) geschlagen und deshalb mit dem dritten Platz zufrieden geben.

Vereinskameradin Anna Lena Griese, die noch in der U13 spielberechtigt ist,

startete sowohl im Einzel als auch im Doppel in der U15-Konkurrenz. Sie kam jeweils auf einen fünften Platz. Im Doppel spielte sie an der Seite der Kielerin Jana Prielipp (SV Hammer). Die beiden hätten zusammen sogar noch mehr erreichen können, doch im Viertelfinale unterlagen sie dem Duo Klasen/Kuhnert (Trittau/Müssen) in drei



Alexandros Dimitriou spielte eine hervorragende Meisterschaft.

Foto: A. Zimmermann

Sätzen, obwohl sie im dritten Satz schon mit 8:4 führten. Christoffer Peters/Markus Seidel kamen im Doppel U19 auf den 5. Rang.

Besondere Beachtung wird man in Zukunft sicher noch den herausragenden Newcomern Alexandros Dimitriou und Neele Voigt (beide U15) schenken, die schon vor zwei Wochen im Feld der U17 für Aufsehen sorgten und jetzt sogar in U19 Mixed gemeinsam den Sprung ins Halbfinale schafften. Viele der Spieler in der Altersklasse U19 waren zum letzten Male bei den jugendlichen startberechtigt.

Unter anderen Linn Engelmann von BW Wittorf, die ihre Jugendzeit mit drei Titeln krönte und so zur erfolgreichsten Spielerin dieser Meisterschaften avancierte.

Die Titelkämpfe, die vom Schleswig-Holsteinischen Badmintonverband und dem Gettorfer SC organisiert und durchgeführt wurden, boten teilweise hervorragenden Sport.

Selbst unser Landesverbandspräsident Horst Samuelson ließ es sich nicht nehmen, auf einer kleinen Stippvisite diese Meisterschaft zu besuchen und zeigte sich von dem Gebotenen, spielerisch und organisatorisch, angenehm überrascht. So sollte es uns gelingen sein, quasi als Lohn der Arbeit vieler freiwilliger Helfer und Spender, dem Namen Gettorf im Kreis der Badmintonfreunde und Verantwortlichen einen weitem positiven Eindruck hinzugefügt zu haben.

Bilder von den Landesmeisterschaften findet ihr unter [www.s-e-i-d-e-l.de/fotos-badminton.htm](http://www.s-e-i-d-e-l.de/fotos-badminton.htm)

**Andreas Seidel**

Ergebnisse der Landesmeisterschaften von Rüdiger Michalski auf Seite 4

**Ergebnisliste der Landesmeisterschaften 2002****Altersklasse: U15 Jungeneinzel**

1. Alexandros Dimitriou, TSV Trittau
2. Felix Ober, BSG Eutin
3. Finn Glomp, BSG Eutin
3. Finn Kornehl, BSG Eutin
5. Daniel Henkel, Gettorfer SC
5. Nikolaj Persson -U13-, TSV Trittau
5. Alexander Semrau, TS Einfeld
5. Tim Taufenbach, Gettorfer SC
9. Johannes Heidemann, TSV Trittau
9. Wei Han Hausschild, BW Wittorf NMS
9. Lars Totzke, TSV Langenhorn
9. Momme Hinrichsen, Wyker TB
9. Wei Ming Hausschild -U13-, BW Wittorf
9. Kay Schwauna, Gettorfer SC
9. Malte Paasch, Gettorfer SC
9. Malte Stolley, Neustädter LC
17. Danyon Nolte, Krummesser SV
17. Thorben Hintze, Hoisbüttler SV
17. Felix Knochenhauer, TSV Westerland
17. Simon Pilates, TSV Altenholz
17. Alexander Pankuweit, BSG Eutin

**Altersklasse: U15 Jungendoppel**

1. Alexandros Dimitriou / Felix Ober  
TSV Trittau / BSG Eutin
2. Finn Glomp / Finn Kornehl, BSG Eutin
3. Momme Hinrichsen / Lars Totzke  
Wyker TB / TSV Langenhorn
3. Kay Schwauna / Tim Taufenbach,  
Gettorfer SC
5. Wei Han Hausschild / Alexander  
Semrau BW Wittorf NMS / TS Einfeld
5. Johannes Heidemann/Alexander  
Pankuweit TSV Trittau / BSG Eutin
5. Nikolaj Persson / Wei Ming Hausschild  
- U13- TSV Trittau / BW Wittorf NMS
5. Daniel Henkel / Malte Paasch,  
Gettorfer SC
9. Danyon Nolte / Andre Tiedemann  
Krummesser SV / Möllner SV
9. Jan Lindert / Jonathan Freudenthaler  
- U13- BSG Eutin

**Altersklasse: U15 Mädcheneinzel**

1. Conny Paulsen, BSG Eutin
2. Tanja Wolkenhaar, TSV Heiligenhafen
3. Nadine Kuhnert, SV Müssen
3. Linda Klasen -U13-, TSV Trittau
5. Charlotte Persson, TSV Trittau
5. Neele Andres, TSV Großsolt-Freienwill
5. Ina Voigt, SV Müssen
5. Anna-Lena Griese -U13-, Gettorfer SC
9. Carina Schlichting, BSG Eutin
9. Marie-Charl. Hoffmann, VfL Oldesloe
9. Katharina Köster, TSV Westerland
9. Annabell Prüß, TSV Heiligenhafen
9. Jeanette Kuhnert -U13-, SV Müssen
9. Marie Jahn, BSG Eutin
9. Laura Risom, BSG Eutin
9. Annalena Handke -U13-, TSV Nahe
17. Katharina Schmidt, Schleswig 06
17. Gesa Wischmann, TS Einfeld

17. Sarah Heider, Gettorfer SC
17. Janna Deilke, TuS Teutonia Alvesloe

**Altersklasse: U15 Mädchendoppel**

1. Tanja Wolkenhaar / Annabell Prüß  
TSV Heiligenhafen
2. Conny Paulsen / Neele Andres  
BSG Eutin / TSV Großsolt-Freienwill
3. Linda Klasen / Jeanette Kuhnert - U13-  
TSV Trittau / SV Müssen
3. Nadine Kuhnert / Carina Schlichting  
SV Müssen / BSG Eutin
5. Svenja Wenzelowski/ Gesa Wischmann  
TS Einfeld
5. Jana Prielipp / Anna-Lena Griese -U13-  
SV Hammer / Gettorfer SV
5. Katharina Köster / Charlotte Persson  
TSV Westerland / TSV Trittau
5. Marie Jahn / Laura Risom, BSG Eutin
9. Janna Deilke / Sarah Heider  
TuS Teutonia Alveslohe / Gettorfer SC

**Altersklasse: U19 Jungeneinzel**

1. Phil Gränert, BSG Eutin
2. Alexander Persson, TSV Trittau
3. Jan-Collin Strehse, BSG Eutin
3. Ulrich Düring, TSV Berkenthin
5. Jack Djamil -U17-, Kieler TV



Phil Gränert setzte sich im Einzel U 19 erfolgreich durch. Foto: A. Zimmermann

5. John Djamil, Kieler TV
5. Christoph Wagner, TSV Trittau
5. Lars Rieger -U17-, Gettorfer SC
9. Lars Fischer -U17-, BSG Eutin
9. Sven Hoffmann -U17-, Gettorfer SC
9. Lars Matthiensen, TSV Großsolt-Frei.
9. Simon Merkt -U17-, TSV Trittau
13. Christoffer Peters, Gettorfer SC
13. Benjamin Lühje, VfB Lübeck
13. Moritz Heisler, SC Kisdorf
13. Stefan Spötter, MTV Itzehoe

**Altersklasse: U19 Jungendoppel**

1. Jan-Collin Strehse / Phil Gränert  
BSG Eutin
2. Sven Hoffmann / Lars Rieger -U17-  
Gettorfer SC
3. Simon Merkt / Ulrich Düring  
TSV Trittau / TSV Berkenthin

3. John Djamil / Jack Djamil, Kieler TV
5. Lars Matthiensen / Benjamin Lühje  
TSV Großsolt-Freienwill / VfB Lübeck
5. Bastin Bork / Finn Demuth  
TSV Glücksburg
5. Malte Grenda / Alexander Strehse  
-U17- BSG Eutin
5. Christoffer Peters / Markus Seidel  
Gettorfer SC
9. Marten Hinrichsen / Lars Fischer -U17-  
BSG Eutin
9. Daniel Grützmaker / Stefan Spötter  
MTV Itzehoe

**Altersklasse: U19 Mädcheneinzel**

1. Linn Engelmann, BW Wittorf NMS
2. Ayfer Tskin, BW Wittorf NMS
3. Neele Voigt -U15-, SV Müssen
3. Sonja Klahn -U17-, MTV Itzehoe
5. Janina Ehlers -U17-, TSV Berkenthin
5. Isa Schaupp, BW Wittorf NMS
5. Monique Hamm -U17-, BSG Eutin
5. Sonja Deutschmann -U17-, SV Ham-  
mer
9. Sabrina Schramm -U17-, Gettorfer SC
9. Stefanie Reimers, VfL Oldesloe
9. Laura Ahnemann, BSG Eutin
9. Verana Knickrehm, Gettorfer SC
13. Berit Klitzing, BSG Eutin
13. Wiebke Baumert, TSV Großsolt-Frei.
13. Christina Guski, MTV Itzehoe
13. Steffi Herrendörfer, MTV Itzehoe

**Altersklasse: U19 Mädchendoppel**

1. Linn Engelmann / Ayfer Taskin  
BW Wittorf NMS
2. Laura Ahnemann / Berit Klitzing  
BSG Eutin
3. Svenja Klopp / Sonja Deutschmann -  
U17- SV Bokhorst / SV Hammer
3. Neele Voigt / Ina Voigt -U15-,  
SV Müssen
5. Melanie Lüstorf / Katharina Rohde  
SV Müssen
5. Christina Guski / Steffi Herrendörfer  
MTV Itzehoe
5. Monique Hamm / Jannina Ehlers -  
U17- BSG Eutin / TSV Berkenthin

**Altersklasse: U19 Mixed**

1. Jan-Collin Strehse / Linn Engelmann  
BSG Eutin / BW Wittorf NMS
2. Ulrich Düring / Jannina Ehlers  
TSV Berkenthin
3. Leif Deutschmann / Sonja Deutsch-  
mann -U17-, TS Einfeld / SV Hammer
3. Alexandros Dimitriou/Neele Voigt  
U15- TSV Trittau / SV Müssen
5. Benjamin Lühje / Berit Klitzing  
VfB Lübeck / BSG Eutin
5. Marten Hinrichsen/Monique Hamm  
U17- BSG Eutin
5. Phil Gränert / Laura Ahnemann  
BSG Eutin
5. Christoffer Peters / Verana Knickrehm  
Gettorfer SC
9. Stefan Spötter / Christina Guski  
MTV Itzehoe
9. Lars Matthiensen / Wiebke Baumert  
TSV Großsolt-Freienwill

Rüdiger Michalski

**Redaktionsschluss 01/2003**  
**10.01.2003 > 14.00 Uhr !!**

Er ist wieder gefunden . . .

# Mannschaftspokal bleibt in Elmshorn

**Für die zwölfte Auflage unseres Doppeltourniers war eine etwas ungewöhnliche Vorbereitung notwendig. Bereits Wochen vorher machten sich einige Mitglieder auf die Suche nach dem Namensgeber des Krückau Cups.**

Zum Glück konnte dieser nach der Durchforstung mehrerer Kellerräume

dem 5x7-Zählsystem statt. Dieses ermöglichte uns erneut mehr Teilnehmern

lassen, also mit allen bis zum Schluss spielen. Zum anderen können wir am Sonntag auch nicht zu spät enden, da wir auf keinen Fall auf die teilweise von weit her angereisten Gäste, z.B. aus Berlin und Dresden verzichten möchten. Diese kommen, wie viele andere Teilnehmende auch, bereits seit einigen Jahren zu unserem Turnier, so dass man viele bekannte Gesichter wiedertreffen konnte. Auf dem Feld, wo zwar verbissen gekämpft, aber stets fair gespielt wurde, oder bei einem netten Gespräche im Cafeteriabereich konnten viele Freundschaften gepflegt und einige neue geschlossen werden. Die beste Gelegenheit hierfür war jedoch die Players-Night. Im Langelöher Hof ging es nach der Verleihung der "gelben Trikots" für die Kategorieführenden nach dem ersten Tag noch bis weit nach Mitternacht hoch her, bevor sich die letzten Unentwegten noch in eine Elmshorner Diskothek aufmachten. Trotz der für viele langen Nacht waren schon frühmorgens die ersten Übernachtungsgäste zum vorbereiteten Frühstück erschienen. Spätestens zu den ersten Spielen waren dann auch die "Heimschläfer" wieder in den KGSE-Hallen, die mit elf Feldern und ihrer großen Tribüne erneut einen hervorragenden Rahmen für den Krückau Cup bot. Dieser wurde durch die gewohnt üppige Cafeteria sowie den Service- und Verkaufsstand von NordSport komplettiert. Auch in diesem Bericht möchten wir uns bei unseren vielen fleißigen Helfern bedanken, die die Ausrichtung eines Turniers dieses Umfanges erst ermöglichen. Weitere Informationen und Eindrücke vom Krückau Cup 2002 sind unter <http://>



Große Teilnehmerzahlen und viele Zuschauer in der Halle kennzeichneten den diesjährigen Krückau Cup 2002. Foto: W.Lensing

von ehemaligen und aktuellen Vorsitzenden auch gefunden werden: der Wanderpokal für die beste Mannschaft. Diese Trophäe ist ein Überbleibsel aus den Anfängen des Cups, der bei seiner ersten Austragung noch als Minimannschaftsturnier veranstaltet wurde.

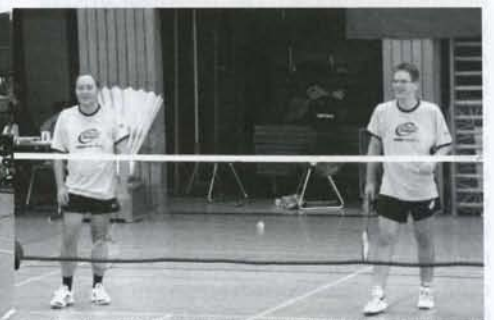
Nachdem der Pokal in den letzten Jahren nicht vergeben werden konnte, da er unauffindbar war, freuen wir uns, dass wir diese schöne Tradition wieder aufnehmen konnten.

Überdies fiel uns die Verleihung nicht schwer, denn der Gewinner der Mannschaftswertung war die FTSV Elmshorn, die den Elmshorner BC und den TSV Altenholz mit großem Vorsprung auf die Plätze verwies.

Vor der Übergabe des Vereinspokals wurden die Sieger der sechs Kategorien geehrt, die erst am Sonntag eingeteilt wurden, nachdem am Samstag alle Damen in einer und alle Herren in einer zweiten Gruppe gespielt hatten. Nach dem Schweizer System entstand am Samstagabend eine Tabelle, die für das Damendoppel halbiert und für die männlichen Vertreter geviertelt wurde. Somit spielte jeder am zweiten Tag in einer Klasse, die der jeweiligen Wochenendform entsprach.

Die Spiele fanden, wie im Vorjahr, nach

de anzunehmen als im Vorjahr. Trotzdem mussten wir leider zwölf Doppeln absagen. Diese Entscheidung fiel uns sehr schwer. Mit über einhundert Doppeln scheint allerdings die Kapazitätsgrenze erreicht. Zum einen wollen wir weiterhin niemanden ausscheiden



Spannende und jederzeit interessante Spiele gab es beim diesjährigen Krückau Cup in Elmshorn Foto: W.Lensing

www.krueckaucup.de zu finden.

Für alle, die bereits einen Kalender für 2003 haben: Der nächste Krückau Cup findet vom **11.-12. Oktober 2003** statt. Wir freuen uns schon jetzt auf ein Wiedersehen und natürlich auch auf alle, die unser Turnier zum ersten Mal besuchen



möchten.

#### Platzierungen:

##### Damendoppel A

1. Kerstin von den Berg / Michaela Klempert, TSV Altenholz
2. Sandra Winckelmann / Anja Hanoldt, SV Bergstedt
3. Katja Biemann / Katja Eyink, BSC Nordoe

##### Damendoppel B

1. Anja Krippner / Karen Wienefeld, Hamburger TS (HT16)
2. Anja Hüttenrauch / Alexandra Pohl, TuS Holtenau / Elmshorner BC

3. Nicole Riehs / Sandra Klüß, Wedeler TSV

##### Herrendoppel A

1. Jörg Ellebracht / Oliver Spietzack, Barsbüttler SV
2. Marcus Lohse / Christian Ahlers, FTSV Elmshorn

3. Rainer Schütz / Rene Münster, SV KWO Berlin

##### Herrendoppel B

1. Jan Schwartau / Mathias Lohse, FTSV Elmshorn
2. Björn Jeschke / Fritz Ramücke, Wedeler TSV
3. Gunnar Köster / Detlef Lawrenz, Elmshorner BC

##### Herrendoppel C

1. Nils Rejzek /

Christian Fiedler, FTSV Elmshorn / Elmshorner MTV

2. Nico Lill / André Schröder, TSV Kronshagen / CFB Köln
3. Frank Hinrichs / Markus Holz, SG Glückstadt / Itzehoe

##### Herrendoppel D

1. Heiko Harder / Patrick Kinastowski, Barmstedter MTV
2. Dennis Sneikus / Dennis Rusch, SV Falkensee Finkenkrug
3. Stefan Hanika-Heidl / Francisco Schnell, TuS Appen / SV Lurup

Fabian Decken

## Erste gemeinsame Bezirksmeisterschaften

# Bezirk Mitte stellt die Sieger

Die ersten gemeinsamen Bezirksmeisterschaft aller Bezirke in Rendsburg am 09./10.11.2002 wurde ein voller Erfolg, der Bezirk Mitte gewann in allen Disziplinen.

Insgesamt 73 Teilnehmer hatten sich in Rendsburg versammelt, um dem Ruf der drei Bezirksspielausschüsse zu folgen und eine gemeinsame Meisterschaft auszuspielen.

Die Einzel und das Gemischte Doppel wurden in einem einfachen K.O. System ausgetragen und das Doppel konnte als "Rangliste" ausgespielt werden.

Mit insgesamt 14 gemeldeten Damen im Einzel konnte nahezu von einer Rekordbeteiligung gesprochen werden. Aber auch alle anderen Wettbewerbe waren so stark besucht, dass insgesamt 104 Spiele zu absolvieren waren.

Katja Biemann konnte sich – wie erwar-

tet - in allen Disziplinen durchsetzen. Im Doppel an der Seite von Katja Eyink und im Mixed gemeinsam mit Arne Christiansen.

Die Herrendoppelkonkurrenz wurde von den Brüdern Harro und Norbert Lackmann dominiert.

Seinen Heimvorteil konnte Thomas Pätzold nutzen, um den Titel im Herrendoppel zu gewinnen.

Als Fazit konnte ich persönlich mitnehmen, dass gemeinsame Wettbewerbe gewünscht werden und vielleicht das Mittel sind, auch die Ranglisten wieder attraktiver zu gestalten.

Alexandra Pohl

# ULRICH SCHAAF

Der Badmintonspezialist  
Versandhandel

- preiswert und zuverlässig -

SCHLAGER	inkl. Besaitung	
YONEX Muscle Power 100	<del>179,-</del>	126,-
YONEX Muscle Power 99	NEU!!!	126,-
YONEX Muscle Power 88	NEU!!!	119,-
YONEX Muscle Power 77	<del>139,-</del>	99,-
YONEX Muscle Power 55	<del>119,-</del>	83,-
YONEX ISO Swing P. T1	<del>149,-</del>	99,-
YONEX ISO T1S light	<del>109,-</del>	69,-
CARLTON MEGAFLEX F1 T1	NEU!!!	145,-
CARLTON MEGAFLEX F2	NEU!!!	119,-
CARLTON AS T1		117,-
CARLTON AS 1		65,-
CARLTON Airblade 2000		69,-
CARLTON Airblade 900		55,-
PRO KENNEX 727 Pro		40,-
WINEX MIGHTY MUSC. 200	NEU!!!	112,-
WINEX LIMITED EDITION	NEU!!!	77,-
WINEX TITANIUM 12		114,-
WINEX TITANIUM 10		99,-
WINEX TITANIUM 8		89,-
WINEX TITANIUM Venus 5	NEU!!!	77,-
WINEX SLIM 20		99,-
WINEX SLIM 10		89,-
WINEX Swing Power T1 SS/SR	NEU!!!	94,-
WINEX Squ. Dyn. 800		69,-
FRIENDSHIP Aerodynamic II		49,-
VICTOR Magan SQ 2000	NEU!!!	109,-
VICTOR Magan CX 1500	NEU!!!	84,-
VICTOR Blizzard SQ 20		69,-
VICTOR Pegasus SQ 20		82,-
VICTOR Booster 2000 HI		66,-
VICTOR Zenit (rosa/grau)		59,-
VICTOR Resonse		49,-
VICTOR Pro		39,-
TECNO Quarz 1700 T1		99,-
TECNO Quarz 1600 T1		79,-

⊕ = Auslaufmodell  
- = unverb. Preissimpf.  
chem. unverb. Preissimpf.

NATURFEDERBÄLLE	(Preis ab 25 Dtzd.)	
VICTOR-Champion		14,20
VICTOR-Ultimate		13,99
VICTOR-Service		12,20
VICTOR-Queen		9,60
CARLTON AG 10 (gelb)		15,30
TORRO HIT 850		12,50
TRONEX Blue		7,50
BABOLAT Start		10,00
WINEX World Tournament		13,50
TECNO 200		10,00
MIG R.J Standard		12,20
YONEX AS 10		10,50
YONEX AS 20		12,80
YONEX AS 30		15,30
RSL Classic		16,50
RSL Tourney No.1		14,90
RSL Silver		13,50
RSL Official		13,50
RSL Ace		12,10
YONEX Mavis 500 (Nylon)		14,00
YONEX Mavis 350 (Nylon)		12,50

##### Garnituren für Selbstbesaiter

BOB-VS Darm		18,-
YONEX BG-65 (200m)		69,-
Ashaway Flex 21 (200m)		107,-
Ashaway Rally 20/21/22 (200m)		55,-

##### BADMINTONSCHUHE

HI-TEC Ultra	NEU!!!	76,-
HI-TEC Adrenalin Pro		69,-
YONEX SHB 95 EX	NEU!!!	89,-
YONEX SHB 92 EX		81,-
VICTOR COMBAT 3000	NEU!!!	75,-
VICTOR DURATEC TOUR		66,-
VICTOR DURATEC VIP 2000		69,-
WILSON Impact DST		66,-
K-SWISS VISO		66,-
WINEX SMASH SAS		25,-

Bitte Gesamtpreisliste anfordern!

Deutschlands TOP-Versand

mit Fachverstand  
Wassermannsweg 20  
33161 Hövelhof

Telefon (05257) 1364

Fax (05257) 5194

http://www.badmintonversand.de

# Isabel Schneede und Frank Oltmann im Einzel vorn

Am 16./17.11.2002 wurde die 2.Rangliste des KBV West in Hohenlockstedt ausgetragen.

## Die Platzierungen: **Dameneinzel**

- 1.Isabel Schneede, SVHemmingstedt
- 2.Inga Kruse, BSCNordoe
- 3.Mareike Guski, MTV Itzehoe
- 4.Christin Groth, MTV Itzehoe
- 5.Swenja Steffens, SV Wellenkamp
- 6.Kerstin Köster, TSV LOLA
- 7.Nicole Dworak, SV Wellenkamp
- 8.Regine Sievers, MTV Itzehoe
- 9.Christina Guski, MTV Itzehoe



Frank Oltmann und Isabel Schneede gewannen die Rangliste im Einzel.

Foto: N.Dworak

- 10.Anika Kinastowski, Barmstedter MTV
- 11.Vera Deutschmann, Hemmingstedt
- 12.Anja Springer, SV Hemmingstedt
- 13.Juliane Angerstein, TSV LOLA

## **Herreneinzel**

- 1.Frank Oltmann, SG Glückstadt/Itzehoe
- 2.Patrick Kinastowski, Barmstedter MTV
- 3.Carsten Dworak, SV Wellenkamp
- 4.Ingo Holm, Barmstedter MTV
- 5.Dirk Kaack, TSV LOLA
- 6.Michael Franzin, SV Wellenkamp
- 7.Sven Eiberg, SV Hemmingstedt
- 8.Heiko Harder, Barmstedter MTV
- 9.Udo Olsen, VfL Kellinghusen
- 10.Matthias Strufe, SV Hemmingstedt
- 11.Jens Leverkühne, MTV Itzehoe
- 12.Klaus Deutschmann, Hemmingstedt
- 13.Markus Holz, MTV Itzehoe
- 14.Jörg Sievers, MTV Itzehoe
- 15.Timo Frings, MTV Itzehoe

## **Mixed**

- 1.Inga Kruse/Mike Jäppche, BSC Nordoe
- 2.Christin Groth /Frank Oltmann, MTV Itzehoe

- 3.Kerstin Köster /Dirk Kaack, TSV LOLA
- 4.Christina Guski/ Frank Hinrichs, MTV Itzehoe
- 5.Lizu Chiaradia /Sven Eiberg, SV Hemmingstedt
- 6.Stefanie Herrendörfer / Jörg Sievers, MTV Itzehoe
- 7.Gudrun Josupeit/Udo Olsen, VfL Kellinghusen
- 8.Grit Holm / Björn Harms, Barmstedter MTV
- 9.Isabel Schneede/Matthias Strufe, SV Hemmingstedt
- 10.Yvonne Reese / Heiko Gebhardt, BSCNordoe
- 11.Anika Kinastowski/Patrick Kinastowski, Barmstedter MTV
- 12.Vera Deutschmann/Klaus Deutschmann, SV Hemmingstedt
- 13.Anja Springer/Jörg Schweim, SV Hemmingstedt

## **Herrendoppel**

- 1.Danny Sievers /Frank Oltmann, SG Glückstadt/Itzehoe
- 2.Stefan Thede /Carsten Dworak, SV GW Todenbüttel / SV Wellenkamp
- 3.Ingo Holm/Björn Harms, Barmstedter MTV
- 4.Heiko Harder /Patrick Kinastowski, Barmstedter MTV
- 5.Rüdiger Voß /Dirk tho Seeth, BSC Nordoe
- 6.Frank Hinrichs /Markus Holz, MTV Itzehoe
- 7.Jens Leverkühne/ Jörg Sievers, MTV Itzehoe
- 8.Sven Eiberg /Jörg Schweim, SV Hemmingstedt
- 9.Michael Franzin/ Thorsten Rehmke, SV Wellenkamp
- 10.Ralf Hain/Horst Köster, TSV LOLA
- 11.Klaus Deutschmann/ Matthias Strufe, SV Hemmingstedt
- 12.Mike Jäppche/ Heiko Gebhardt, BSC Nordoe

## **Damendoppel**

- 1.Christin Groth / Mareike Guski, MTV Itzehoe
- 2.Vera Deutschmann/ Isabel Schneede, SV Hemmingstedt
- 3.Inga Kruse/Yvonne Reese, BSC Nordoe
- 4.Gudrun Josupeit / Kerstin Köster, VfL Kellinghusen / TSV LOLA

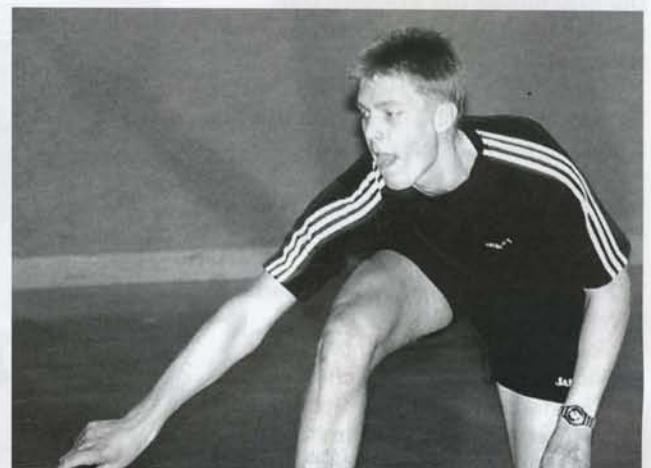
- 5.Christina Guski/Stefanie Herrendörfer, MTV Itzehoe
- 6.Swenja Steffens/Nicole Dworak, SV Wellenkamp
- 7.Regine Sievers/Maike Wittösch, MTV Itzehoe
- 8.Lizu Chiaradia /Anja Springer, SV Hemmingstedt
- 9.Grit Holm / Anika Kinastowski, Barmstedter MTV
- 10.Kerstin Rotsch / Jana Westphal, SV Wellenkamp

Jochen Wiechern



Chr.Guski und St.Herrendörfer belegten im Doppel diesmal den 5.Platz.

Foto: N.Dworak



Dirk Kaack vom TSV Lola erspielte sich im Herreneinzel den 5.Platz.

Foto: N.Dworak

**Der SHBV  
ist im internet  
erreichbar unter**

<http://www.SHBV.de>